Arbeitsgemeinschaft der
Wasserwirtschaftsverbände
in Nordrhein-Westfalen



agw AK Verbandsjuristinnen und Juristen
18. März 2026 bei der LINEG in Kamp-Lintfort

Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände (agw)

Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen

ENTWURF DER TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Abstimmung der Tagesordnung

2. Verbandsgesetze

3. Allgemeines aus der Wasserpolitik
   - 3.1. Themen der EU
   - 3.2 Themen des Bundes
   - 3.3. Themen des Landes

4. Energie

5. Gegenseitige Abfrage zu Praxisthemen

6. Verschiedenes

7. Nächster Termin

WAS LÄUFT IN EUROPA?

„von-der-Leyen“- Kommission setzt klare Schwerpunkte auf Industrie- und Wirtschaftswachstum:

- **Clean Industrial Deal:** Maßnahmenpaket mit dem Ziel der stärkeren Förderung energieintensiver Branchen (100 Mrd. €) hin zu mehr grüner Technologie (darin Bürokratieabbau, kritische Rohstoffe, REACH Vereinfachung).

- **Aufweichung des EU Klimaschutzgesetzes** durch Zukauf von Klimazertifikaten, Verschiebung von ETS 2

- **Zahlreiche Omnibus-Pakete:** Bürokratieabbau, Vereinfachung, v.a. für Landwirtschaft, Industrie und Wirtschaft, bislang 10 Omnibusse vorgelegt (Nachhaltigkeitsberichterstattung u. CBAM, EU-Investitionen, Vereinfachung Landwirtschaft, Verringerung Aufzeichnungspflichten für KMU (DSGVO), Erleichterungen in Verteidigungsindustrie, Vereinfachung Chemikalienrecht (v.a. CLP-VO, Kosmetik-VO, Düngemittel-VO), Umwelt, Automobilindustrie, Sicherheit von Lebens- und Futtermitteln
  - Umwelt-Omnibus: Gestraffte Umweltprüfungen für die Erteilung von Genehmigungen (u.a. auch Vogelschutz- und FFH-RL betreffend), vereinfachte Industrieemissionsnormen für Industrie und Landwirtschaft, wirksamere digitale Lösungen für gefährliche Stoffe in Produkten, vereinfachte EPR im Abfallbereich, erleichterter Zugang zu Geodaten

- **Im Bereich Wasser: Neben UWWTD neue EU-Wasser-Resilienzstrategie, Verschärfung der UQN-Richtlinie und anstehende Überarbeitung der WRRL**

Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen

NEUE KOMMUNALABWASSERRICHTLINIE (UWWTD)

ZEITPLAN

- 26.10.2022: Vorlage des EU-KOM-Entwurfs
- 05.11.2024: Zustimmung des Europäischen Rates
- 01.01.2025: Inkrafttreten nach Veröffentlichung im Amtsblatt
- 31.07.2027 (spätestens): Umsetzung in nationales Recht

WICHTIGE INHALTE / NEUERUNGEN

- Spurenstoffelemination, Nährstoffreduktion, Ausbau der Eigenenergieerzeugung
- Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR): Finanzierung der 4. Reinigungsstufen -> Meilenstein für Verursacherprinzip
- Flankierende Rechtsakte: 3 Unterarbeitsgruppen bearbeiten Umsetzung und technische Details





Oben: Ruhrverband Photovoltaikanlage; © Ruhrverband
Unten: Solarthermische Klärschlammtrocknung auf der Kläranlage Bottrop; © Jörg Saborowski EGLV

UMSETZUNG UND AKTIVITÄTEN IN DEUTSCHLAND

- UBA Gutachten zur erweiterten Herstellerverantwortung „Feinkonzept“ (rechtlich und fachlich) bis 01.01.2026.
- Rechtliche Auseinandersetzungen:
  - Mehrere Klagen beim EuGH eingegangen: Pharmaindustrie, Kosmetikindustrie sowie Mitgliedstaat Polen
  - Aktuell: **EuG lehnt die Klagen der Pharma- und Kosmetikindustrie als unzulässig ab**
- Initiative der Branche der deutschen Wasserwirtschaft zur Abschaffung der qualifizierten Stichprobe

GEPLANTE RECHTLICHE UMSETZUNG IN DEUTSCHLAND:

- Referentenentwurf zur Änderung Anhang I der Abwasserverordnung und WHG war bis Ende 2025 angekündigt
- Neue Abteilungsleiterin Frau Dr. Wilcken seit 01.03.26 im Dienst
- Derzeit kein Zeitplan für die weitere Überarbeitung!
- Eigenes Gesetz zur Umsetzung der erweiterten Herstellerverantwortung zu späterem Zeitpunkt geplant
- Zuständigkeit für „Surveillance-Gesetz“ liegt beim Gesundheitsministerium

VORGEHEN IN NRW:

- Unklar, wie Überwachungsmethodik geregelt werden wird / Eckpunkte BMUKN sollen abgewartet werden
- Leitfaden 4. RST vom LANUK

WAS BISHER GESCHAH & DERZEITIGER SACHSTAND:

- Position der deutschen Wasserwirtschaft zur Überwachungsmethodik für Phosphor und Stickstoff – Abschaffung der qualifizierten Stichprobe, Stand 07.06.2024

- Vorschlag agw zur Überwachungsmethodik KARL: 1:1-Umsetzung der europäischen Kommunalabwasserrichtlinie in deutsches Recht in Bezug auf die Überwachungsmethodik, Stand 01/2025

- Dialog-Gespräche der agw mit dem MUNV zur „Abschaffung qualifizierte Stichprobe“ 2025/2026

- Inoffizieller LAWA Vorschlag (Sachsen)/Position AÖW sieht Einführung eines parallelen Verfahrens für den Übergang

- Rechtsgutachten der DWA zur Umsetzung der Kommunalabwasserrichtlinie und Abwasserabgabengesetz, Stand 04/2025

- Brief der DWA an die LAWA: Forderung 1:1-Umsetzung KARL, Juni 2025

- Weiteres Vorgehen in NRW, den Ländern und D bleibt abzuwarten

ZEITPLAN UND VERHANDLUNGSPROZESS:

- 26.10.2022: Legislativvorschläge vorgelegt
- 23.09.2025: EU-Einigung im Trilogverfahren („Wasserpaket“) erzielt
  Streitpunkte: Ausnahmeregelungen, Delegierte Rechtsakte, Watchlist, Summenparameter für weitere Arzneistoffe
- 17.02.2026: EU-Rat nimmt Richtlinie förmlich an
- Voraussichtlich 25. März 2026: Endgültige Abstimmung im EU-Parlament
- 21.12.2027: Umsetzung in nationales Recht im Rahmen der Oberflächengewässerverordnung
- 22.12.2033: Einhaltung der Grenzwerte für verschärfte „alte“ Stoffe
- 22.12.2039: Einhaltung Grenzwerte für neu hinzugekommene Stoffe; in Ausnahmefällen Frist auf 2045 verlängerbar (in Abhängigkeit von Ausnahmen WRRL)

agw Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen

VERSCHÄRFTE UMWELTQUALITÄTSNORMEN RICHTLINIE (UQN)

INHALT / NEUERUNGEN

- Erweiterung der Liste prioritärer Stoffe für Oberflächengewässer um weitere Pflanzenschutzmittel sowie nicht relevante Metaboliten, Arzneimittel, Bisphenol-A und zahlreiche PFAS-Verbindungen
- 25 neue Einzelstoffe bzw. Summenparameter, inkl. Diclofenac (0,04 µg/l Jahresmittelwert in Oberflächengewässern)
- bei 14 Stoffen strengere Grenzwerte
- Definition Begriff „Verschlechterung“ inkl. Ausnahmen
- Neue Methodik: Mikroplastik, antimikrobielle Resistenz

AUSWIRKUNGEN & AUSBLICK

- Technisch und finanziell herausfordernd für Wasserwirtschaft (z. B. Ausbau von KA) / Zusammenspiel mit KARL
- Politik gefordert: Augenmaß bei Umsetzung & Bereitstellung von Fördermitteln / greift EPR?
- Änderungen auch bei der WRRL und der Grundwasser-RL





Oben: Eisvogel, © Benjamin Schäfer Wupperverband
Unten: Erftumbau Neuss Gnadental, © Erftverband

Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen

GEÄNDERTE WASSERRAHMENRICHTLINIE (WRRL)

INHALT / NEUERUNGEN

- Flussgebietsspezifische Schadstoffe sollen zukünftig für chemischen Zustand herangezogen werden
- Definition des Begriffs Verschlechterung
- Zwei zusätzliche Ausnahmen:
  - Kurzfristige vorübergehende Verschlechterungen
  - Verlagerung der Verschmutzung ohne Erhöhung der Gesamtbelastung

AUSBLICK

- In RESourceEU Action Plan am 03.12.2025 Überprüfung der WRRL für Q2/2026 angekündigt
- Ziel: Vereinfachung und Notwendigkeit der Beseitigung möglicher Engpässe, um Kreislaufwirtschaft und Zugang zu kritischen Rohstoffen in der EU zu fördern und gleichzeitig die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu schützen
- Umweltverbände schlagen Alarm





Oben: Renaturierung Viersen Fritzbruch Betriebsstelle Suechteln © Martin Hochbruck
Unten: Erftumbau Bergheim Kenten Vogelwäldchen © Erftverband

STÄRKUNG DER WASSERRESILIENZ GEGENÜBER KLIMAWANDEL, DÜRREN UND ÜBERSCHWEMMUNGEN

- Am 04.06.2025 von EU-KOM vorgelegt
- Rechtlich nicht bindende Strategie

ÜBERGEORDNETE ZIELE:

- Wasserkreislauf von der Quelle bis zum Meer wiederherstellen und schützen
- Aufbau einer wasserintelligenten Wirtschaft
- Sauberes und erschwingliches Wasser sowie Sanitärversorgung für alle

ZENTRALE HANDLUNGSFELDER

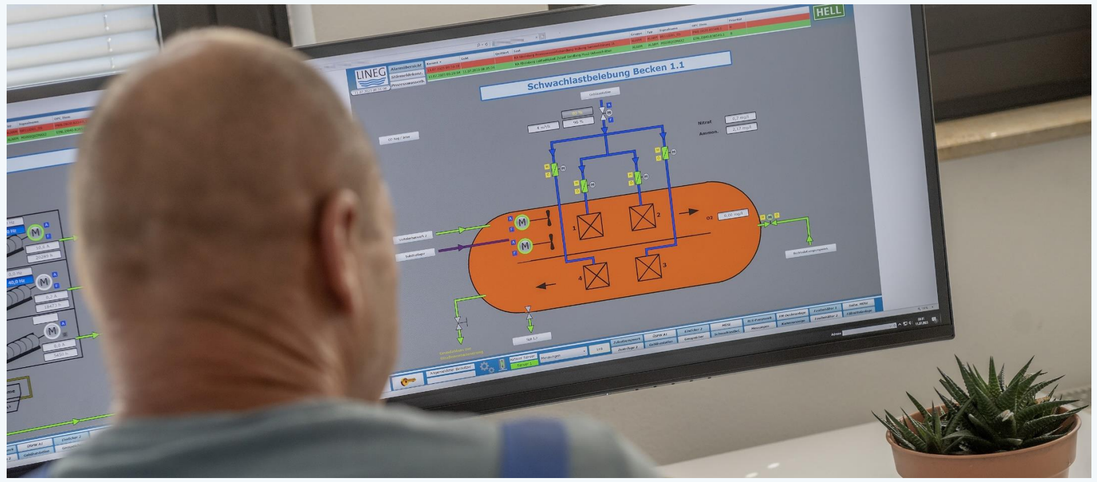
- Governance und Umsetzung: effektivere Umsetzung bestehender Vorschriften
- Investitionen: Über 15 Mrd.€ Finanzierung durch Europäische Investitionsbank (2025-2027)
- Digitalisierung und Künstliche Intelligenz: Förderung z.B. Bewässerungssysteme, Echtzeitüberwachung
- Forschung und Investition: Förderung neuer Technologien und Pilotprojekte
- Sicherheit und Vorsorge: Ausbau von Frühwarnsystemen und Überwachungsmechanismen für Extremwetterereignisse

DARIN ENTHALTEN AUCH: MÖGLICHE AUFWEICHUNG HERSTELLERVERANTWORTUNG?

- EU-KOM wird aktualisierte Studie zu Kosten und möglichen Auswirkungen auf betroffene Sektoren durchführen
- EU-KOM wird MS bei pragmatischer Gestaltung nationaler Systeme unterstützen, um unerwartete oder unbeabsichtigte Folgen, insbesondere für die Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit von Arzneimitteln zu vermeiden

BEWERTUNG:

- Positiv: Wasser erhält höheren politischen Stellenwert
- Kritisch: Öffnung der UWWTD, Ambitionsniveau und Verbindlichkeit bleiben hinter Erwartungen zurück





Oben: KA Rheinberg, © Marc Albers LINEG
Unten: Erftumbau Bergheim Kenten Vogelwäldchen, © Erftverband

Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen

ENTWURF DER TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Abstimmung der Tagesordnung

2. Verbandsgesetze

3. Allgemeines aus der Wasserpolitik
   - 3.1. Themen der EU
   - 3.2 Themen des Bundes
   - 3.3. Themen des Landes

4. Energie

5. Gegenseitige Abfrage zu Praxisthemen

6. Verschiedenes

7. Nächster Termin

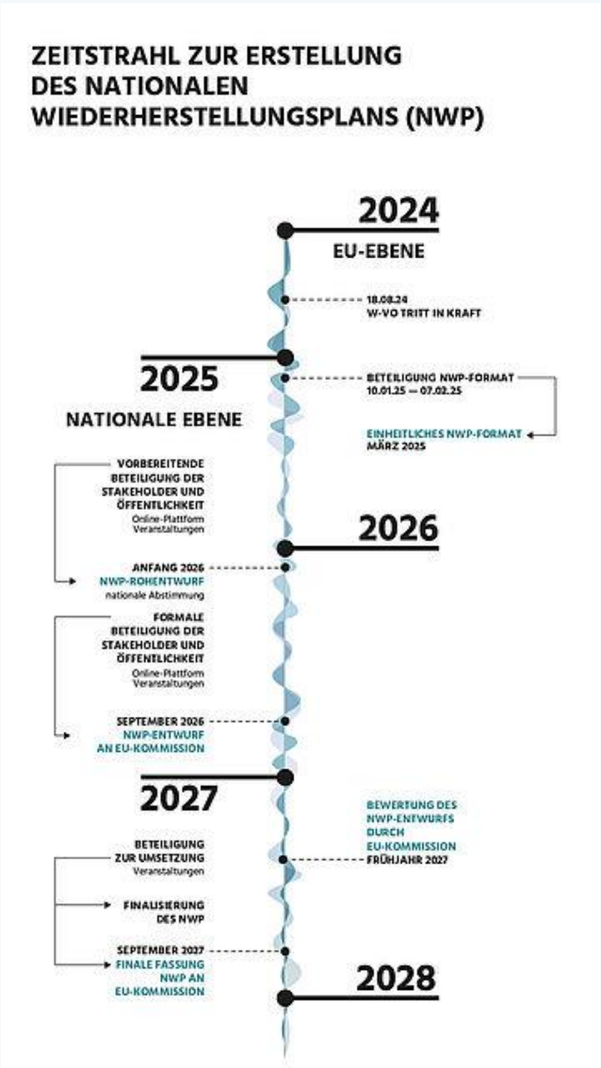
Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen

DEUTSCHER UMSETZUNGSPROZESS WIEDERHERSTELLUNG DER NATUR

AKTUELLER SACHSTAND ZUR UMSETZUNG DER VERORDNUNG ZUR WIEDERHERSTELLUNG DER NATUR:

- EU-Verordnung am 29.07.2024 im Amtsblatt der EU veröffentlicht
- **Inhalt der VO:**
  - Wiederherstellung und Neuetablierung in Ökosystemen bis 2030 auf mehr als 20% der Land- und Meeresgebiete der EU und bis 2050 auf alle Ökosysteme, bei denen eine Wiederherstellung erforderlich ist
  - Bessere Vernetzung der Lebensraumtypen
  - Vergrößerung städtischer Grünflächen bis 2050
  - Wiederherstellung der natürlichen Vernetzung von Flüssen
  - Verbesserung Fluss-Aue-Interaktion
- **Nationaler Wiederherstellungsplan:**
  - bis 01.09.2026 muss D den Nationalen Wiederherstellungsplan bei der EU einreichen,
  - Derzeit Rohentwurf in Prüfung bei den Bundesländern
- **Gesetzesentwurf der Bundesregierung** zum Durchführungsgesetz Wiederherstellungsverordnung im Juli vorgelegt, regelt zunächst Zuständigkeiten zwischen Bund und Ländern

Aktuell: Aktivitäten Bayern im Bundesrat zur Außerkraftsetzung der VO



Quelle: BMUV

KRITIS-DACHGESETZ

- Umsetzungsfrist CER-Richtlinie seit Oktober 2024 verstrichen.
- Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet
- Referentenentwurf in Verbändeanhörung Ende August/Anfang September 2025 (Frist nur eine Woche)
- Entwurf in großen Teilen identisch zu Entwurf aus letzter Legislaturperiode
- Keine erneute Stellungnahme agw erfolgt
- Am 29.01.2026 im Bundestag in der Fassung des Innenausschusses verabschiedet, weitreichende Änderungen:
  - Die Eingabe des Bundesrates für eine Absenkung des Schwellenwertes 500.000 zu versorgende EW auf 150.000 ist nicht erfolgt. Aber:
    - Betreiber unterhalb KRITIS-Schwellenwert können von Bundesländern bestimmt werden, z.T. mittels Rechtsverordnung.
    - Für Betreiber kritischer Anlagen, die ausschließlich auf Landesebene identifiziert wurden, gelten Nachweispflichten nach BSIG nicht
    - Die agw wird die Aktivitäten in NRW besonders im Blick halten
  - Kritische Komponenten müssen bei Registrierung mitgemeldet werden (an BSI)
  - Anpassungen Meldepflicht an BBK: Weiterleitungen, Lagebilder
  - Erhöhung Geldbußen auf bis zu 1 Mio. EURO
  - Anpassung Definition KRITIS-Anlagen auch im BSI-Gesetz
  - Anpassung Registrierung Betreiber kritischer Anlagen auch im BSI-Gesetz
  - Bei nationaler Risikoanalyse und nationaler Resilienzstrategie wurden konkrete Fristen entschärft
- Zustimmung Bundesrat am 06.03.2026 erfolgt.

NIS2-UMSETZUNGSGESETZ

- Umsetzungsfrist NIS2-Richtlinie seit Oktober 2024 verstrichen.
- Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet
- Referentenentwurf in Verbändeanhörung Ende Juni/Anfang Juli 2025 (Frist nur eine Woche)
- Entwurf in großen Teilen identisch zu Entwurf aus letzter Legislaturperiode
- Keine Stellungnahme agw erfolgt
- NIS2-Umsetzungsgesetz im Dezember 2025 verkündet

INFRASTRUKTURZUKUNFTSGESETZ

- Ziel des Gesetzes: Steigerung der Effizienz von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Allgemeinen und insbesondere für den Bereich Verkehr und Energie

- Entwurf am 26.02.2026 in Bundesrat beraten: Überweisung in Verkehrsausschuss (federführend)

- wesentliche Verkehrsinfrastrukturen sollen in das überragende öffentliche Interesse gestellt werden.

- Davon erfasst sind dem Entwurf zufolge auch alle Maßnahmen der Verkehrsinfrastruktur, die aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität finanziert werden.

- einheitliches Verfahrensrecht für alle Infrastrukturen bei Planfeststellungsverfahren geschaffen, was die Rechtsanwendung erleichtern solle.

NRW-WASSERSTRATEGIE H_2O:

Auftaktveranstaltung am 03.06.24

- agw interdisziplinäre ad-hoc Gruppe „NRW-Wasserstrategie“ seit 2023 aktiv und in Prozess eingebunden
- Maßnahmen, Projekte, Wünsche und Kostenabschätzungen eingebracht
- Veröffentlichung des Entwurfs Ende 2025 erfolgt
- Verbändeanhörung bis 08.02.26: agw hat Stellungnahme eingebracht
- Weiteres Vorgehen unklar

ENQUETE-KOMMISSION WASSER IN ZEITEN DER KLIMAKRISE:

- auf Initiative der Grünen im Landtag etabliert. Vorsitzende Frau MdL Vogelheim (Turnus 1/Monat). Sachverständige: Dr. Gassner (bdew Landesgruppe), Prof. Pinnekamp, Prof. Uli Paetzel (EGLV), Dr. Christian Schmidt (IWU), Marco Decker.
- Zielsetzung: Überblick Klimafolgen, Auswirkungen auf Gewässer, Änderungen Wasserverfügbarkeit, Nutzungskonkurrenzen
- Anhörungen u.a. zum Schutz vor Wasser, Abwasserentsorgungsinfrastruktur, Genehmigungsverfahren
- Aktuell: Abschlussbericht in Arbeit, Veröffentlichung voraussichtlich nach den Sommerferien 2026

Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen

ENTWURF DER TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Abstimmung der Tagesordnung

2. Verbandsgesetze

3. Allgemeines aus der Wasserpolitik
   - 3.1. Themen der EU
   - 3.2 Themen des Bundes
   - 3.3. Themen des Landes

4. Energie

5. Gegenseitige Abfrage zu Praxisthemen

6. Verschiedenes

7. Nächster Termin

PARLAMENTARISCHER UNTERSUCHUNGSAUSSCHUSS

- Fast ein Jahr nach Hochwasserkatastrophe 2021 am 30.06.22 konstituiert
- Insgesamt 29 Ausschusssitzungen seit 2022
- 07.07.25 Vorlage eines Abschlussberichtes
- Die Arbeit des PUA ist abgeschlossen

HOCHWASSERKOMMISSION

- Konstituierende Sitzung am 26.04.22
- Diverse Sitzungen zu unterschiedlichen Themen
- Unterarbeitsgruppe zu Hochwasserschutzkonzepte
- Lenkungsgruppe Hochwasserstatistik
- Mehrere Pilotprojekte
- Bericht des MUNV zum vierten Jahrestag der Flutkatastrophe: Bericht zum Umsetzungsstand des 10-Punkte-Arbeitsplans „Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“ vom 24.06.2025
- Bericht des MHKBD zur Umsetzung des Wiederaufbaus vom 20.01.2026

Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen

PAKT HOCHWASSERSCHUTZ NRW UND SACHSTAND VERBANDSGESETZÄNDERUNG

PAKT HOCHWASSERSCHUTZ NRW

- Beteiligung von MUNV, BezReg., Kommunale Spitzenverbände, agw
- Unterzeichnung am 09.02.2026 im MUNV erfolgt
- Ab 2026 erste Regionalpakte geplant:
  - Start mit Emscher und Lippe
  - und Erftverband
  - anschließend folgen zunächst WVER, Wupperverband und Sieg



Quelle: MUNV

ÄNDERUNGSPROZESS SONDERGESETZE

- Beratungen sind abgeschlossen
- Referentenentwurf am 04.03.2026 veröffentlicht / Verbändeanhörung läuft bis 01.04.2026

Ziel: Verabschiedung im Landtag vor der Sommerpause 2026

VORKAUFSRECHT IM HOCHWASSERSCHUTZ

- Aktueller Sachstand: Vorkaufsrecht ab 01.01.2026 unter bestimmten Voraussetzungen wieder nutzbar (Positivliste)

FÖRDERUNGEN NRW:

- Förderrichtlinie zur Umsetzung der blauen Infrastruktur im Rheinischen Revier (FöRL BIRR)
- Grüne-Infrastruktur-Richtlinie (FöRL GI-RL), Mittel aus Just-Transition-Fonds der EU, Verbände antragsberechtigt
- Blaue Infrastruktur (JTF), Bezug zum Strukturwandel Braunkohle, Maßnahmen zur Gewässerrenaturierung und Abwasserbehandlung
- Revier gestalten:
  - Ökosystemverbund Rheinisches Revier
  - Klimaanpassung im Rheinischen Revier – Attraktives und resilientes Lebensumfeld gemeinsam gestalten
  - KommuneZirkulär im Rheinischen Revier
- Förderrichtlinie „Klimaanpassung.Unternehmen.NRW“ um Maßnahmen zur Steigerung der Klimaresilienz der öffentlichen Wasserversorgung aktualisiert.
  - Antragsberechtigung grundsätzlich für KMU und kommunale Unternehmen
  - Nach Austausch mit MUNV Antragsberechtigung für Verbände ebenfalls gegeben!

ÜBERARBEITUNG DER RICHTLINIE FÜR DIE ENTWICKLUNG NATURNAHER FLIEßGEWÄSSER IN NRW

- Aktualisierung v.a. zur Integration neuer fachlicher Themen (z.B. Klimafolgewirkungen)

- Projektbeteiligte:
  - Auftraggeber: LANUK
  - Auftragnehmer: Bietergemeinschaft Planungsbüro Koenzen und Umweltbüro Essen
  - Projektbegleitende Arbeitsgruppe: MUNV, LANUK, Bez-Reg. für die redaktionelle/konzeptionelle Abstimmung, fachliche Beratung, Qualitätssicherung
  - Begleitkreis: Beteiligung und Einbindung nach Abstimmung der Grundlagen, Fachperspektive und Praxiserfahrung
    - Zwei Vertretende der agw im Begleitkreis: Frau Semrau (EGLV) und Herr Fork/Frau Dr. Liebeskind (Wupperverband)
    - agw organisiert Spiegelgremium im Rahmen des AK-WRRL

3. BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN IN NRW

- WRRL-Symposium am 11.03.25 (hybrid)
- Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig gegen Niedersachsen und NRW wegen Nitratbelastung Ems am 06.03.2025 verkündet.
- OVG Münster: Klage des BUND gegen das Maßnahmenprogramm NRW 2022-2027 (Az. 20 D 211/22.AK). Verfahrensstand: offen.
- Entscheidung Bundesverwaltungsgericht in Leipzig im Oktober 2025: Nachbesserungen bei Ausweisung von roten Gebieten notwendig
- Derzeit Erstellung eines Zwischenberichtes des MUNV für Berichterstattung an die EU-KOM.

WEITERES VORGEHEN DES MUNV IN BEZUG AUF AUFSTELLUNG DES 4. BEWIRTSCHAFTUNGSPLANS NRW

- Verabschiedung soll bis zum 22.12.2027 erfolgen.
- In Vorbereitung des 4. BWP:
  - Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2025 läuft,
  - Wichtige Fragen der Gewässerbewirtschaftung veröffentlicht, agw hat Stellung genommen: Kritik u.a. an geändertem Anhörungsverfahren, unterschiedliche Bewertungskriterien bei Spurenstoffen, fehlende Berücksichtigung v. Hochwasserschutzmaßnahmen
  - MUNV plant weiteren Erlass zur 4. Reinigungsstufe im Sommer 2026
  - Entwurf des 4. BWP wird im Dezember 2026 erwartet.

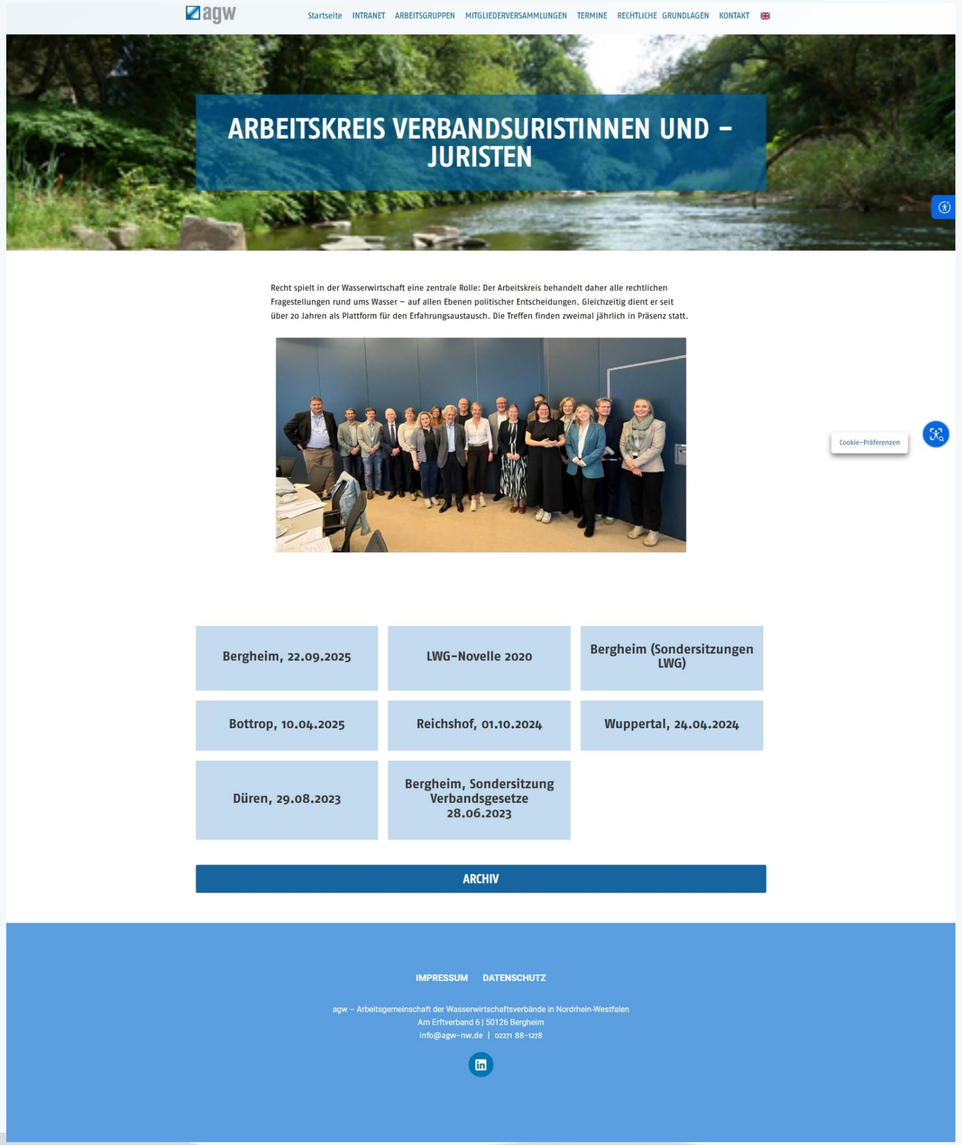
Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen

20-JÄHRIGES JUBILÄUM DER AGW | WEBSEITE

NEUE WEBSEITE IST ONLINE

- Login ins Intranet mit Emailadresse
- Passwort wird per Mail von info@agw-nw.de zugeschickt
- Passwort bei jedem Login neu





Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen

ENTWURF DER TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Abstimmung der Tagesordnung

2. Verbandsgesetze

3. Allgemeines aus der Wasserpolitik
   - 3.1. Themen der EU
   - 3.2 Themen des Bundes
   - 3.3. Themen des Landes

4. Energie

5. Gegenseitige Abfrage zu Praxisthemen

6. Verschiedenes

7. Nächster Termin